

Sehr geehrter Herr Stettler

Wir haben Ihr Schreiben vom 28. Juni erhalten und danken Ihnen für Ihr Interesse an der Unfallprävention.

Als Kompetenzzentrum forscht und berät die BFU, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat sie seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.

Die Unfallprävention verspricht dann Erfolg, wenn sie auf Evidenz beruht. Dazu gehören statistische Informationen zum Unfallgeschehen, fundierte Erkenntnisse zu den Unfallursachen und Risikofaktoren sowie möglichst verlässliche wissenschaftliche Belege zur Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit von Massnahmen. Die BFU stützt sich für ihre Publikationen, Empfehlungen und Kampagnen auf eigene Forschungsergebnisse, Studien und Umfragen sowie auf nationale und internationale Statistiken und Studien.

Freundliche Grüsse
Hans Frauchiger
Redaktor